

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 46

Rubrik: Nur zum Lächeln

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit gutem Gewissen genießen



Maltesers sind
luftigleichte Knusper-
kugeln in einen
Hauch von
Schokolade gehüllt.
Ein knuspriges
Nichts also,
das Sie und Sie,
und Sie...
mit gutem Gewissen
genießen können.

Maltesers fallen nicht ins Gewicht
(im wahrsten Sinne des Wortes)



Ueber dem Dorf ziehen zwei Wolken.

«Wie schade, daß es hier keine Wolkenkratzer gibt», sagt die eine.

«Ja», erwidert die andere. «Mich juckt es auch.»

*

«Wie verwöhnt sind heute die Ehemänner! Täglich machen sie sich das Leben leichter!» sagt eine Hausfrau.

«Sie haben ganz recht», meint die andere. «Ich mußte meinem Mann eine Geschirrwaschmaschine kaufen!»

*

Der Tintenfisch ist traurig.

«Wenn ich wenigstens meine Erinnerungen schreiben könnte!» seufzt er.

*

Der Sohn des Kaminfegers ist schlimm gewesen.

Da sagt der Vater: «Diese Woche kannst Du Dir Dein Taschengeld in den Schornstein schreiben!»

*

Ein Papagei warnt einen zweiten vor einem dritten:

«Gib acht! Der redet jedem etwas nach!»

*

Der junge Mann will wissen: «Wem soll man nachlaufen, den Frauen, dem Geld, dem Erfolg?»

«Das Nachlaufen ist nicht so wichtig», meint ein erfahrener Freund. «Auf das Einholen kommt es an!»

*

Die bejahrte Hexe nagt am Hungertuch:

«Ja, da ist nichts zu wollen! Mein Besen ist alt geworden, er hext nicht mehr.»

*

«Woran erkennt man, daß ein Mann treu ist?» fragt das Mädchen seine Mutter.

«Tja, er sieht eben nicht so vergnügt aus», ist die Antwort.

*

«Warum kaufen Sie kein Auto?»

«Ja, wissen Sie, heutzutage sind die Füße das einzige Verkehrsmittel, für das man bequem einen Parkplatz findet.»

*

Eine Gans fragt die andere: «Wo möchtest Du den Weihnachtsabend verbringen?»

Und die zweite Gans erwidert: «In den Federn!»